



Einwohnergemeinde **Bolligen**



B02

Verordnung über die Ausrichtung von Beiträgen für ökologische Ausgleichsmassnahmen

(Vernetzungs-Beitragsverordnung VBV)

vom 24. Januar 2011

Gestützt auf Artikel 49 des Gemeindebaureglementes vom 16. Dezember 2008 erlässt der Gemeinderat Bolligen folgende Vernetzungs-Beitragsverordnung:

| | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----------------------|-----|--------------|------------------|-----|--------------|---------------|-----|--------------|--|-----|---------------|
| Zweck | Art. 1 Diese Verordnung ordnet die Ausrichtung von Beiträgen der Gemeinde Bolligen an die Erhaltung und Förderung der natürlichen Artenvielfalt auf landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäss dem Teilrichtplan ökologische Vernetzung Bolligen. | | | | | | | | | | | | |
| Beitragsberechtigte Objekte und Flächen | Art. 2 Die Gemeinde gewährt jährlich wiederkehrende Vernetzungsbeiträge für die Bewirtschaftung von bestimmten, ökologischen Ausgleichsflächen gemäss Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13), wenn die Vorgaben des Teilrichtplans ökologische Vernetzung Bolligen eingehalten werden. Die Vernetzungsbeiträge der Gemeinde gemäss dieser Verordnung ergänzen die Vernetzungsbeiträge von Bund und Kanton gemäss der Ökoqualitätsverordnung (ÖQV SR 910.14) und der Verordnung über die Erhaltung der Lebensgrundlagen und der Kulturlandschaft (LKV 920.112). | | | | | | | | | | | | |
| Beitragsberechtigte Personen | Art. 3 Beitragsberechtigt für Vernetzungsbeiträge gemäss Artikel 2 sind Personen, die Anspruch haben auf Beiträge für ökologische Ausgleichsflächen gemäss Direktzahlungsverordnung, oder Schutzplanobjekte gemäss Art. 4.5 bewirtschaften. | | | | | | | | | | | | |
| Beitragshöhe | Art. 4 | | | | | | | | | | | | |
| Wiederkehrende Beiträge | ¹ Die Höhe der Vernetzungsbeiträge richtet sich nach dem Typ der ökologischen Ausgleichsfläche gemäss Direktzahlungsverordnung. ² Die Gemeinde Bolligen gewährt folgende jährliche Beiträge: <table><tr><td>Buntbrachen und Säume</td><td>CHF</td><td>5.00 pro Are</td></tr><tr><td>extensive Wiesen</td><td>CHF</td><td>5.00 pro Are</td></tr><tr><td>Streueflächen</td><td>CHF</td><td>5.00 pro Are</td></tr><tr><td>Hecken, Feld- und Ufergehölz mit Krautsaum</td><td>CHF</td><td>15.00 pro Are</td></tr></table> ³ An die übrigen Typen von ökologischen Ausgleichsflächen gemäss Direktzahlungsverordnung richtet die Gemeinde keine Beiträge aus. ⁴ Massgebender Zeitpunkt für die Berechnung der Beiträge ist die Anmeldung der Fläche bei der zuständigen kantonalen Stelle gemäss Artikel 5 Absatz 1 unten. ⁵ Für im Schutzplan bezeichnete Objekte, für welche keine Beiträge gemäss Direktzahlungsverordnung geltend gemacht werden können, kann die Gemeinde Beiträge für Hecken, Feld- und Ufergehölz mit Krautsaum sowie extensive Wiesen ausrichten. Die Beiträge dürfen die Summe der DZV, ÖQV und Beiträge gemäss Artikel 4 Absatz 2 nicht übersteigen. ⁶ Ändern die finanziellen Bedingungen auf Grund der einschlägigen Verordnungen von Bund und/oder Kanton (DZV SR 910.13, ÖQV SR 910.14, LKV 920.112), können die Vernetzungsbeiträge der Gemeinde mit Inkrafttreten der Änderungen gestrichen beziehungsweise angepasst werden. Die Beiträge sind für das angebrochene Kalenderjahr pro rata geschuldet. ⁷ Für die Errichtung von neuen Hecken, die Ansaat von Ökoflächen wie Buntbrachen, Säume, Blumenwiesen, bei Hochstammpflanzaktionen und dem Ersatz von geschützten Bäumen, können auf Gesuch hin Beiträge an die Materialkosten übernommen werden. | Buntbrachen und Säume | CHF | 5.00 pro Are | extensive Wiesen | CHF | 5.00 pro Are | Streueflächen | CHF | 5.00 pro Are | Hecken, Feld- und Ufergehölz mit Krautsaum | CHF | 15.00 pro Are |
| Buntbrachen und Säume | CHF | 5.00 pro Are | | | | | | | | | | | |
| extensive Wiesen | CHF | 5.00 pro Are | | | | | | | | | | | |
| Streueflächen | CHF | 5.00 pro Are | | | | | | | | | | | |
| Hecken, Feld- und Ufergehölz mit Krautsaum | CHF | 15.00 pro Are | | | | | | | | | | | |
| Einmalige Beiträge | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|---------------------------------|--|
| Verfahren | <p>Art. 5</p> <p>¹ Die bewirtschaftende Person meldet die Flächen, für die Vernetzungsbeiträge geltend gemacht werden, beim Ackerbaustellenleiter Anfang Mai, gleichzeitig mit der Anmeldung für Beiträge für ökologische Ausgleichsflächen gemäss Direktzahlungsverordnung. Der Ackerbaustellenleiter leitet die Anmeldung an die Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Bolligen zu Händen der kantonalen Stelle weiter.</p> <p>² Werden neue Flächen angemeldet, prüft die Bauverwaltung Bolligen die Beitragsberechtigung in Zusammenarbeit mit dem Ackerbaustellenleiter.</p> |
| Übergangsbestimmung | <p>Art. 6</p> <p>Mit dem Inkrafttreten der Revision 2010 dieser Verordnung werden die Vereinbarungen gemäss dem „Reglement über die Gewährung von Beiträgen an die Massnahmen des Schutzes und der Gestaltung von Natur und Landschaft in der Einwohnergemeinde Bolligen“ vom 29.06.98 ausser Kraft gesetzt.</p> |
| Auszahlung der Beiträge | <p>Art. 7</p> <p>Die Vernetzungsbeiträge der Gemeinde werden im Dezember des Beitragsjahres an die beitragsberechtigte Person ausbezahlt.</p> |
| Vollzug, Kontrolle und Beratung | <p>Art. 8</p> <p>Für den Vollzug ist die Bauverwaltung Bolligen als Kontakt-, Kontroll- und Beratungsstelle zuständig. Sie kann dazu Dritte beiziehen.</p> |
| Inkrafttreten | <p>Art. 9</p> <p>Diese Verordnung tritt rückwirkend auf 1. Januar 2011 in Kraft und ersetzt die Verordnung über die Ausrichtung von Beiträgen für ökologische Ausgleichsmassnahmen vom 18.12.2006 über die Gewährung von Beiträgen an Massnahmen des Schutzes und der Gestaltung von Natur und Landschaft in der Einwohnergemeinde Bolligen.</p> |

Genehmigung

Der Gemeinderat Bolligen hat die Vernetzungs-Beitragsverordnung am 24. Januar 2011 genehmigt.

Gemeinderat Bolligen

sig.
Rudolf Burger
Gemeindepräsident

sig.
Bernhard Rufer
Gemeindeschreiber

Dieses Dokument kann bei der

Gemeindeverwaltung Bolligen
Abteilung Präsidiales
Hühnerbühlstrasse 3
3065 Bolligen

bezogen oder unter

www.bolligen.ch ► **Aktuelles**
► **Dokumente zum downloaden** ► **Verordnungen**

heruntergeladen werden.